

>>> Hitliste der größten Videofachhändler

emp weltweit auf Rang vier

Los Angeles/Hamburg – Die Hamburger emp ist laut „Video Store Magazine“ das viertgrößte Videofachhandelsunternehmen außerhalb der USA. Marktführer ist jedoch mit großem Abstand die in 27 Ländern vertretene Blockbuster-Kette.

Jahr für Jahr ermittelt der US-amerikanische VW-Kooperationspartner „Video Store Magazine“ (VSM) die wichtigsten Handelsoutlets der Kauf- und Verleihbranche. Erstmals ist dabei nun auch eine internationale Hitliste der zehn nach DVD- und VHS-Verkaufsvolumina wichtigsten Videofachhandelsketten außerhalb der USA entstanden. Und siehe da: Deutschlands größte Kooperation, die emp, findet sich mit einem VHS/DVD-Volumen in Höhe von 214 Mio. Dollar im Jahr 2002 auf dem stattlichen vierten Rang wieder. André Meyer, emp Director Marketing & Sales, sieht das Ranking als Beweis für „herausragende Leistungen“ sowie „als Verpflichtung, als deutscher Markt-

führer unseren Beitrag zur Entwicklung des Videomarkts zu leisten“. Gegenüber *VideoWoche* erklärte Meyer weiter: „Die emp hat seit ihrer Gründung wichtige Meilensteine in der Einkaufspolitik und Absatzwirtschaft gesetzt und durch beispielhafte Ladenkonzepte und branchenpolitisches Engagement immer wieder entscheidend zum Wachstum des deutschen Videomarkts bei-

getragen.“ Nur Weltmarktführer Blockbuster, CCC in Japan und Video Ezy in Australien gaben bei den US-Marktforschern ein größeres Verkaufsvolumen als die emp an. Blockbusters Zahlen dürften dabei mit rund 3000 Outlets und 815 Millionen US-Dollar Umsatzvolumen allein außerhalb der USA (über 8000 Filialen und Franchise-Läden insgesamt) auf lange Sicht unerreicht bleiben. In den USA rangiert Blockbuster unter den Umsatzgiganten bei VHS und DVD sogar noch vor dem Handelsriesen Wal-Mart und Hollywood. Weitere Platzierungen deutscher Gruppierungen in der internationalen Hitliste hat VSM nicht ermittelt. *as*

In Kooperation mit

VIDEO STORE MAGAZINE

Top 10 Int. Videofachhandel 2002

Pl. Name	Sitz	Outlets	Volumen*
1 Blockbuster	Dallas, USA	2979	815
2 CCC	Tokio, Japan	1071	785
3 Video Ezy	Sydney, Australien	714	217
4 emp	Hamburg	1003	214
5 Sun Leisure	Tokio, Japan	350	125
6 Chioces	Peterborough, UK	207	122
7 Apollo Home Ent.	London, UK	280	116
8 Global Video	Glasgow, UK	250	109
9 Civic Video	Sydney, Australien	303	60
10 Videoland	Brüssel, Belgien	216	46

*DVD&VHS Verkaufsvolumen 2002 in Mio. US-\$. Quelle: Video Store Magazine Online